Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 428. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 22. Juni 1889.

Deutschland.

Berlin, 21. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem türkischen Obersten der Cavallerie und Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Sultans, Izzet Bey, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse; dem Secretär Sr. Majestät des Sultans, Faik Bey, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: sowie dem türkischen Oberst-Lieutenant im Generalstabe, Osman Nizami Bey, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Reichsamt des Innern, Weymann, zum Präsidenten des Bundesamts für das Heimathwesen ernannt.

Dem zum Deputy-Generalconsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannten Herrn George H. Murphy ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem Notar Seiller in Urbeis ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden. Der Notar Cullmann in Remilly ist in gleicher Amtseigenschaft nach Metz versetzt worden. — Der Rechtsanwalt Aly in Zeitz ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Zeitz, und der Rechtsanwalt Tittel in Worbis zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Worbis, ernannt worden. Der Notar Meyer in Saarbrücken ist in den Landgerichtsbezirk Coblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Coblenz, versetzt worden. Den ordentlichen Lehrern Friedrich Roeder und Dr. Paul Perlewitz am Sophien-Realgymnasium, Dr. Gustav Weldig am Köllnischen Gymnasium und Dr. Wilhelm Hinze am Königstädtischen Gymnasium in Berlin ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. Dem ordentlichen Lehrer Otto Neuhaus an dem Gymnasium in Hohenstein ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. Der ordentliche Professor Dr. Eduard Meyer zu Breslau ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Halle-Wittenberg versetzt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers an der höheren Bürgerschule zu Düsseldorf, Dr. Ferdinand Litt, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Der Oberförster Hildebrandt zu Jura ist auf die Oberförsterstelle zu Torgelow im Regierungsbezirk Stettin versetzt worden. Die Forst-Assessoren Bardeck und Gericke, sowie der Forst-Assessor, Premier-Lieutenant im Reitenden Feldjäger-Corps, Bank, sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Bardeck ist die Oberförsterstelle zu Jura im Regierungsbezirk Gumbinnen, dem Oberförster Gericke die durch Pensionirung des Oberförsters Grütter erledigte Oberförsterstelle zu Mollenfelde im Regierungsbezirk Hildesheim, und dem Oberförster Bank die Oberförsterstelle zu Torfhaus im Regierungsbezirk Hildesheim übertragen worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheime Ober-Justizrath und vortragende Rath Dr. Loewe ist in Folge seiner Ernennung zum Senatspräsidenten bei dem Reichsgericht aus dem preußischen Justizdienst geschieden. — Zum Landgerichtsdirector ist ernannt: der Landgerichtsrath Dr. Traumann in Elberfeld bei dem Landgericht daselbst. — Versetzt sind: der Landgerichtsrath Hellmann in Essen an das Landgericht in Aachen, die Amtsrichter Tesch in Remscheid als Landrichter an das Landgericht in Elberfeld, Morkramer in Köln als Landrichter an das Landgericht daselbst, Schnitzler in Elberfeld an das Amtsgericht in Köln, Dr. Türck in Sontra an das Amtsgericht in Battenberg, Willms in Neustadt in Holstein an das Amtsgericht in Itzehoe und Reiche in Neustadt Westpr. als Landrichter an das Landgericht in Elbing. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Landgerichtsdirector v. Fuchsius in Köln mit Pension, dem Landgerichtsrath Bessel in Bielefeld mit Pension und dem Amtsgerichtsrath Faßbender in Wiesbaden mit Pension. — Es sind übertragen: eine bei dem Amtsgericht in Gleiwitz erledigte Richterstelle auf das Landgericht in Gleiwitz und eine bei dem Amtsgericht in Grünberg erledigte Richterstelle auf das Landgericht in Ratibor. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Sander bei dem Kammergericht, Clüsener in Detmold bei dem Oberlandesgericht in Celle, Wichmann in Bernburg bei dem Oberlandesgericht in Naumburg und Michaelis bei dem Landgericht in Nordhausen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Michaelis aus Nordhausen bei dem Amtsgericht in Artern, die Gerichtsassessoren Lueder und Oppenheimer bei dem Landgericht in Hildesheim, Jacobsohn bei dem Amtsgericht in Goldap, Aron bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Elbing und Krafack bei dem Landgericht in Neu-Ruppin. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Weber in Kiel ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Walden und von Queis im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Michalowski im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Dr. Gelpcke und Dargatz im Bezirk des Kammergerichts, von Dassel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Bauer und Gerhardt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Gerber im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Napp und Dr. Brandts im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln und Knochenbauer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Dr. August Lentze behufs Uebertritts in den Communaldienst, Rudolph und Lürmann. — Der Gerichtsassessor von Kleinsorgen I. ist gestorben.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. Juni.

• **Straßensperrung.** Behufs Legung neuer Gasrohre und Nachdichten der Wasserleitungsrohre wird die Scheitnigerstraße zwischen der Gellhorn- und Hirschstraße vom 24. d. Mts., und zwischen der Hirsch- und Adalbertstraße vom 1. bis 10. Juli cr. für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

h. **Lauban,** 21. Juni. [Feuer.] In unserer Nachbarstadt Marklissa wüthete heute Vormittag eine große Feuersbrunst. Am frühen Morgen brach in dem Harrer'schen Hause auf der Westseite des Marktes Feuer aus. Bis Vormittags 10 Uhr waren 5 benachbarte Hausgrundstücke in Mitleidenschaft gezogen.

§ **Frankenstein,** 21. Juni. [Prinz Albrecht. — Vertretung.] Prinz Albrecht und Gemahlin reisten gestern Abend um 7 Uhr 55 M. zu der am 24. d. Mts. stattfindenden Vermählungsfeier des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen mit Prinzessin Louise zu Schleswig-Holstein nach Berlin ab. — Während des dem Landrath Held von der königlichen Regierung genehmigten 8wöchentlichen Badeurlaubes wird derselbe durch den Kreisdeputirten, Herrn Rittergutsbesitzer Pilz auf Tadelwitz, vertreten.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 22. Juni. In seiner Antwort auf die Interpellation erklärte der schweizerische Bundesrath durch den Vorsteher des auswärtigen Departements, Herrn Droz, nach dem „B. T.", noch Folgendes: Der Bundesrath habe sich angesichts des sorgfältig ermittelten Thatbestandes von der Harmlosigkeit und Unschädlichkeit der Handlungen Wohlgemuth's nicht überzeugen können. Der Bundesrath bedauere sehr, daß die aargauischen Behörden ihn nicht gleich im Anfang von der Verhaftung Wohlgemuth's unterrichtet hätten. Zu seinem Leidwesen constatirt der Bundesrath, daß die Verhandlungen nicht zu einer Uebereinstimmung der Beurtheilung des Falls geführt hätten. Ohne den von den untergeordneten schweizerischen Beamten bei Ausübung der Fremdenpolizei begangenen Fehler vertuschen zu wollen, einen Fehler, welchen der Bundesrath zu rügen niemals Anstand nahm, war der Bundesrath stets ängstlich beflissen, gefährliche Elemente in der Schweiz nicht zu dulden. Andrerseits wären durch deutsche auf Schweizer Gebiet entsandte geheime Agenten wiederholt Ordnungsstörungen verursacht worden, welche die öffentliche Meinung in der Schweiz in hohem Maße aufgeregt hätten.

Die Streitsache Witte-Stöcker nimmt ihren Fortgang. Pastor Witte ist vom Kirchenregiment aufgefordert worden, seine in der Broschüre enthaltenen Beschuldigungen zu begründen und wegen einiger Stellen, welche Anstoß erregt haben, sich zu rechtfertigen. Das amtliche Verfahren richtet sich vorläufig nur gegen Witte und wird sich je nach dem Ergebniß zu einem erneuten disciplinarischen Einschreiten gegen Herrn Stöcker erweitern.

Frau v. Hochenburger, die den König von Italien bei seinem Einzug in Berlin begrüßte und dabei jenes non capisco sprach, hat nun den Dank des Herrschers erhalten. Derselbe hat ihr durch den Generalintendanten ein prächtiges Armband aus Diamanten und Saphiren überreichen lassen.

Die Vereinigung deutscher Eisenbahnen hat beschlossen, keinen Extrazug zur Ausstellung nach Paris zu befördern.

Mehrfach war in den letzten Tagen gemeldet worden, das preußische Cultusministerium habe bestimmt, daß vom 1. October ab die Honorarstundungen aufgehoben und die Universitätsstipendien nur zu einem Minimalbetrage von 550 M. gewährt werden dürfen. Was dieser Angabe thatsächlich zu Grunde liegt, beschränkt sich darauf, daß die Universitäten zu Berichten über die aufgeworfenen Fragen aufgefordert worden sind, ob aber darüber neue Bestimmungen getroffen und wie diese lauten werden, wird sich doch wohl erst nach Eingang jener Berichte entscheiden. Bis jetzt ist darüber noch nichts bestimmt worden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 21. Juni. Der König hat einen Armeebefehl erlassen, in welchem er der Huldigungen seiner Armee gedenkt, die dieselbe ihm zu seiner hohen Freude und Genugthuung zu dem Jubiläumsfeste dargebracht habe. Der Befehl schließt: „Meiner Armee entbiete ich hierfür Meinen Königlichen Dank und bleibe überzeugt, daß dieselbe jeder Zeit in alter Treue und Tapferkeit zu Mir und Meinem Hause stehen wird."

Kladno, 21. Juni. Die Ruhe wurde heute nicht gestört. 55 Personen sind verhaftet, wovon 16 dem Prager Strafgericht eingeliefert wurden.

Rom, 21. Juni. Die Kammer genehmigte in geheimer Abstimmung mit 153 gegen 32 Stimmen das Budget des Aeußern. — Der König, die Königin und der Kronprinz sind nach Monza abgereist.

Angoulême, 21. Juni. In der Proceßverhandlung gegen Laguerre, Laisant und Déroulède wurden heute die Plaidoyers beendet. Das Urtheil wurde auf Montag vertagt.

Hamburg, 21. Juni. Der Postdampfer „Gothia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 9 Uhr Morgens Lizard passirt.

London, 21. Juni. Der Union-Dampfer „Tartar" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 21. Juni. Der Castle-Dampfer „Garth Castle" ist am Mittwoch von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

Handels-Zeitung.

• **Telephonverkehr an der Berliner Börse.** Als Ergänzung zu unserer diesbezüglichen Notiz in heutiger Morgennummer bringen wir nachstehende Mittheilung des „B. T." de dato Berlin, 21. Juni: Nach den bisherigen Vorschriften ist es denjenigen Firmen, welche mit auswärtigen Börsenplätzen telephoniren, gestattet, das Telephon auf die Dauer von drei Minuten in Anspruch zu nehmen. Wer das Telephon benutzte, durfte bisher innerhalb dieser drei Minuten die Zelle verlassen und wieder in dieselbe zurückkehren, auch von aussen sich Mittheilungen dadurch verschaffen, dass ein anderer Angestellter der betreffenden Firma die Zelle betrat. Heute war nun im Telephon-Amt der Börse ein Beamter postirt, welcher erklärte, dass er auf Anordnung des Vorstehers während der Dauer eines Gespräches Niemandem den Zutritt zur Zelle gestatten und ebenso wenig dulden dürfe, dass die Zelle innerhalb der 3 Minuten verlassen, aber wieder aufgesucht werde. Diese Aenderung in dem Telephonverkehr fand in betheiligten Kreisen lebhafte Missbilligung. Sämmtliche Firmen, welche mit auswärtigen Firmen telephonisch zu verkehren pflegen, verzichteten auf die Benutzung des Telephons. Die Interessenten finden die neue Verordnung um so ungerechtfertigter, als sie sämmtlich das Börsentelephon „dringend" benutzen, d. h. den 3fachen Betrag, das sind 3 M. für 3 Minuten, bezahlen. — Wie das citirte Blatt übrigens meint, zielt die neue Verordnung auf eine weitere Vertheuerung des externen Telephonverkehrs an der Börse ab, indem für jede neue Benutzung des Telephons innerhalb der 3 Minuten von Neuem die Gebühr erhoben werden soll. Die Telephonbehörde macht dagegen allerdings geltend, dass die betreffenden Interessenten vielfach telephonische Aufträge nach auswärts für andere Firmen übernehmen und mit einer derartigen Ausnutzung der 3 Minuten das Amt schädigen. Einer solchen Schädigung solle nun durch die neue Maassnahme vorgebeugt werden.

Concurs-Eröffnungen.

E. Wittke & Co. zu Berlin. — Firma J. A. Wertheim zu Essen. — Fuhrwerksbesitzer Vincenz Nenninger zu Frankfurt a. M. — Nachlass des Landwirths Wilhelm Hauer von Blankenloch. — Wirth und Bäcker Carl Müller zu Iserlohn. — Kaufmann Cornelius Holler zu Itzehoe. — Fräulein Alwine Troost, Inhaberin eines Modegeschäfts zu Koblenz. — Hotelbesitzer Eugen Pawelzig zu Königsberg.

Schlesien: Nachlass des Restaurateurs Jacob Meidenbauer hier, Verwalter Kaufmann Ferdinand Landsberger, Anmeldefrist 15. August.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Wilhelm Preuss hier. — Uebergang der Firma J. R. Schepp hier durch Erbgang auf die verw. Frau Kaufmann Emilie Schepp.

Gelöscht: Firma Leopold Silberberg, vorm. Gebr. Sittenfeld und Co., hier.

Procura: Gelöscht: Julius Wieland für Schifffahrts-Verladungs-Comptoir M. Moebus & Co. hier.

Breslau. Wasserstand.

21. Juni. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 20 cm. unter 0.
22. Juni. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 39 cm. U.-P. — m 28 cm. unter 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. Juni, 9$^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,80—17,00—17,60 Mk., gelber 15,70—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 13,90 bis 14,30—14,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—14,00, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 14,10—14,30—14,70 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogr. gelbe 7,50—8,60—10,30 M., blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken blieb fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15$^1/_2$ Mk., September-October 14$^1/_2$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Berlin, 21. Juni. [Producten-Bericht.] Weizen loco leblos, Termine fester. Gek. 550 To. — Roggen loco still, Termine besser. Gek. 400 To. — Hafer loco matter, Termine fester. — Roggenmehl besser. — Rüböl anfangs fest, schliesst flau. Gek. 100 Ctr. — Spiritus flau. Gek. 70er 20000 Liter.

Weizen loco 177—189 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 183$^1/_4$ M. bez., Juli-August 182$^3/_4$—182$^1/_2$ Mark bez., September-October 182—182$^1/_2$—182$^1/_4$ M. bez. — Roggen loco 140—149 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 146 Mark ab Kahn bez., Juni und Juni-Juli 146—146$^3/_4$ Mark bez., Juli-August 146$^3/_4$ bis 147$^1/_2$ M. bez., September-October 150$^3/_4$—151$^1/_2$ M. bez., October-November 151$^3/_4$—152$^1/_2$ Mark bez., November-December 152$^1/_2$—153$^1/_4$ Mark bez. — Mais loco 114—118 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 114 Mark bez., September-October 116 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 152 bis 158 Mark, mittel und guter schles. 155 bis 160 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 155—160 Mark, fein preussischer, schles. und pommerscher 161—163 M. ab Bahn bez., russischer 154 bis 158 M. frei Wagen bez., Juni 150 Mark bez., Juni-Juli 148$^1/_2$ M. bez., Juli-August 144$^3/_4$—145 Mark bez., September-October 141$^3/_4$—142 M. bez., October-November 140$^3/_4$—140$^1/_2$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 160 bis 195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 142 157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,50 M., Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,25—21,00 Mark, Nr. 0 und 1: 20,75—19,00 M., Juni, Juni-Juli und Juli-August 20,90—21,00 M. bez., September-October 21,00—21,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 54,5 M., Juni 55 Mark bez., September-October 55,3—54,7—54,8 Mark bez., October-November 55,4—54,8 Mark bez., November-December 55,6—55 M. bez.

Petroleum loco 23,5 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,9 Mark bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 53,7—53,4—53,5 Mark bez., August-September 54,2—54 M. bez., September-October 54,3 bis 54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,9 M. bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 34,1—33,9 M. bez., August-September 34,5—34,3 Mark bez., September-October 34,6—34,3—34,4 Mark bez., October-November 34,2—34 Mark bez., NovemberDecember 33,9—337—33,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183$^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 146$^1/_2$ Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 55 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34 M. per 100 Ltr.

Berlin, 21. Juni. [Städtischer Centralviehmarkt.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Gestern und am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 330 Rinder, 2147 Schweine, 1338 Kälber und 19 Hammel. — Von Rindern wurden circa 130 Stück geringer Waare zu knappen Montagspreisen umgesetzt. — Wegen zu reichlichen Angebots an inländischen Schweinen verlief der Markt bei weichenden Preisen schleppend und wurde nicht geräumt. Ia fehlte, IIa und IIIa Qualität brachten 45—50 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier (27 Stück) wurden nicht gehandelt. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Nur beste schwere Kälber erzielten Montagspreise, Mittel- und geringe Waare, insbesondere kleine Kälber, waren schwer verkäuflich, Ia 46 bis 58, IIa 35 bis 44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 63, —. 5% priv. türk. Obligationen 453, —. Banque ottomane 536. 25. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1327, 50. Credit mobilier 435, —. Panama-Kanal-Actien 57, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 51, —. Rio Tinto 280. —. Suezkanal-Actien 2366, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122$^5/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 16$^1/_2$. 3% Rente 85, 32$^1/_2$. 4% unific. Egypter 460, 62. 4% Spanier äussere Anleihe 76$^1/_8$. Meridional-Actien 748, 75. Cheques auf London 25, 18. Träge.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 91, 30.

London, 21. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76$^1/_4$. 5% priv. Egypter 103$^5/_8$. 4% unif. Egypter 91$^1/_4$. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 41$^1/_8$. 6% consol. Mexikaner 96$^1/_4$. Ottomanbank 11$^1/_4$. Suezactien 94. Canada Pacific 57$^1/_2$. Englische 2$^3/_4$% Consols 98$^1/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 1$^3/_8$%. 4$^1/_4$% egypt. Tributanlehen 92$^1/_2$. De Beers Actien neue 15$^7/_8$. Rio Tinto 11$^1/_8$. Rubinen-Actien 1$^1/_8$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 89$^1/_2$. Ruhig.

London, 21. Juni, Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2$^3/_4$% Consols 98$^1/_8$. Convert. Türken 16$^1/_2$. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90$^1/_2$. Italiener 96$^3/_8$. 4% ungar. Goldrente 86$^5/_8$. 4% unific. Egypter 91$^1/_8$. Ottomanbank 11$^1/_4$. Silber 42. 6% consol. mexican. Anleihe 96$^1/_4$.

London, 21. Juni. In die Bank flossen heute 26000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 21. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261$^1/_8$. Franzosen 204$^1/_2$. Lombarden 106$^1/_8$. Galizier 176. Egypter 92, 70. 4% Ungarische Goldrente 86, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 154, 40. Disconto-Commandit 231, 30. Laurahütte 131, 60. Dresdner Bank —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 21. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 44. Pariser Wechsel 81, 20. Wiener Wechsel 171, 60. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 71, 70. Oest. Papierrente 71, 30. 5% Papierrente 84, 80. 4% Goldrente 93, 60. 1860er Loose 124, 80. Ungar. 4% Goldrente 86, 70. Italiener 96, 50. 1880er Russen 92, —. II. Orient-Anl. 64, 10. III. Orient-Anleihe 64, 90. 4% Spanier 76, 30. Unific. Egypter 93, —. Conv. Türken 16, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 10. 5% serb. Rente 84, 80.

Serb. Tabaksrente 85, 80. 5% amort. Rumänen 96, 80. 6% conv. Mexikan. Anl. 94, 90. Böhm. Westbahn 289, 70. Böhm. Nordbahn 189, —. Central Pacific 111, 90. Franzosen $204\frac{1}{4}$. Galizier $176\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 154, 30. Hess. Ludwigsbahn 125, 60. Lombarden $106\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 191, —. Nordwestbahn $162\frac{7}{8}$. Creditactien $261\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 166, 50. Mitteld. Creditbank 110, —. Reichsbank 132, 40. Disconto-Commandit 232. 30. Dresdener Bank 151, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 139, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 80, 30. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 158, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Duxer —, —. Abgeschwächt.

Privatdiscont $2\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $261\frac{1}{2}$. Franzosen $205\frac{3}{8}$. Galizier $176\frac{3}{8}$. Lombarden $106\frac{1}{2}$. Egypter 92, 90. Disc.-Commandit 231, 40. Gotthardbahn —, —. Russische Südwestbahn —.

Hamburg, 21. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 71, 70. Oesterr. Goldrente 93, 60. Ungar. 4% Goldrente 87, —. 1860er Loose 124, —. Italienische Rente 96, 70. Creditactien 260, 75. Franzosen 512, —. Lombarden 267, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 25. 1883er Russen 110, —. 1884er Russen 97, 60. II. Orient-Anleihe 61, 50. III. Orient-Anleihe 62, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 171, 50. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 231, 20. H. Commerz-Bank 134, 10. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 173, 40. Gotthardbahn —, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 189, 75. Marienb.-Mlawka 68, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 167, —. Ostpr. Südbahn 104, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, —. Nordd. Jute-Spinnerei 153, 75. A.-C. Guano-Werke 137, 20. Privatdiscont $2\frac{1}{2}$% Hamb. Packetf.-Actien 155, —. Dyn.-Trust-Actien 111, 25. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, — Br., 124, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $38\frac{1}{2}$ Br., 20, $33\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, $46\frac{1}{2}$ Br., 20, $41\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, $47\frac{1}{2}$ Br., 20, $44\frac{1}{2}$ Gd. Amsterdam 168, 30 Br., 167, 90 Gd., Wien 170, 50 Br., 168, 50 Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 209, — Br., 207, — Gd., New-York kurz 4. $20\frac{1}{2}$ Br., 4, $14\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17\frac{1}{2}$ Br., 4, $11\frac{1}{2}$ Gd.

Amsterdam, 21. Juni, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $70\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. $69\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70, do. April-October verzl. $70\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $85\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe $61\frac{1}{8}$, do. II. Orient-Anleihe $60\frac{3}{4}$. Conv. Türken $16\frac{1}{2}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{1}{2}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $126\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons $191\frac{7}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 08.

Newyork, 21. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fund. Anleihe 1877 $129\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $27\frac{3}{4}$. Newyork-Centralb. $108\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $109\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 80. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats $83\frac{1}{2}$. Pipe line opening —. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco $85\frac{3}{4}$. Weizen per Juni $84\frac{1}{4}$, per Juli $84\frac{1}{4}$, per Septbr. $83\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 7. Kaffee Rio $17\frac{1}{4}$. Schmalz loco 6, 80, Rothe & Brothers 7. 17. Kupfer nom. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$

Petersburg, 21. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	18.	21.	Cours vom	18.	21.
Wechsel London 3 M.	97 85	96 25	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe .	$150\frac{1}{4}$	$148\frac{1}{4}$
do. Berlin 3 M.	47 $82\frac{1}{2}$	46 90	Grosse Russ. Eisenb.	$241\frac{1}{2}$	241
do. Amsterdam 3 M.	81 05	79 30	Kursk-Kiew-Actien .	339	337
do. Paris 3 M.	38 65	38 15	Petersb. Discontobk.	678	686
½-Imperials	7 90	7 67	Petersb. intern. Hdlsb	530	544
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$269\frac{1}{2}$	272	Petersburger Privat-Handelsbank	360	360
do. 1866er Pr.-Anl*	$243\frac{1}{2}$	246	Russ. Bank für ausw. Handel	242	$247\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	149	$148\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98	$98\frac{7}{8}$	Privat-Discont	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
Russ. III. Orient-Anl.	$97\frac{7}{8}$	$99\frac{1}{4}$			
do. 6% Goldrente .	$149\frac{1}{2}$	149			
do. 4proc. inn. Anl.	$84\frac{3}{4}$	$84\frac{1}{8}$			

* Gestempelt.

Liverpool, 21. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 21. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Träge.

Liverpool, 21. Juni, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni —, Juni-Juli $5\frac{61}{64}$ Werth, Juli-August $5\frac{31}{32}$ Käuferpreis, August-Septbr. $5\frac{61}{64}$ Verkäuferpreis, September $5\frac{15}{16}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5\frac{21}{32}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. $5\frac{17}{32}$ do., November-Decbr. $5\frac{1}{2}$ do., December-Januar $5\frac{31}{64}$ d. do.

Liverpool, 21. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 41000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 38000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 48000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 41000, davon amerikanische 22000, Vorrath 848000, davon amerikanische 582000, schwimmend nach Grossbritannien 75000, davon amerikanische 15000 Ballen.

Manchester, 21. Juni. 12r Water Taylor $6\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{7}{8}$, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $9\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität $13\frac{1}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Stetig.

Wien. 21. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 7, 15 Gd., 7. 25 Br., per Herbst 7, 63 Gd., 7, 68 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 10 Gd., 6, 20 Br., per Herbst 6, 18 Gd.. 6, 23 Br. Mais per Juni-Juli 4. 92 Gd., 4, 97 Br., per August-Septbr. 5, 05 Gd., 5, 10 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 90 Gd., 6, 00 Br., per Herbst 5, 87 Gd., 5. 92 Br.

Pest, 21. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 7, 33 Gd., 7, 34 Br. Hafer per Herbst 5, 46 Gd., 5, 48 Br. Mais per Juni 4, 58 Gd.. 4. 60 Br., per Juli-August 4, 60 Gd., 4, 61 Br. Kohlraps per August-Septbr. $14\frac{3}{4}$ à $14\frac{7}{8}$. — Wetter: Regen.

Petersburg, 21. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Heiter.

Paris. 21. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Juni 22, 60, per Juli 22, 60, per Juli-August 22, 25, per Septbr.-December 22, 50. Mehl fest, per Juni 54, 00, per Juli 53, 30, per Juli-Aug. 53, 10, per Septbr.-Decbr. 53, 25. Rüböl behauptet, per Juni 56, 75, per Juli 57, 00, per Juli-August 57, 25, per Septbr.-Decbr. 58, 25. Spiritus ruhig, per Juni 41, 50, per Juli 42, 00, per Juli-August 42, 00, per Septbr.-Decbr. 42. 25.

London, 21. Juni. Chili-Kupfer $41\frac{5}{8}$, per 3 Monat $41\frac{1}{4}$.

Liverpool, 21. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen fest, indischer 1 d. höher, Mehl unverändert, Mais ½ d. höher. — Prachtwetter.

Amsterdam, 21. Juni, Nachm. Bancazinn $54\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 21. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen begehrt. Hafer fest. Gerste besser.

Antwerpen, 21. Juni, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{7}{8}$ bez., 17 Br., per Juni $16\frac{7}{8}$ Br., per August $17\frac{1}{4}$ Br., per Septbr.-Decbr. $17\frac{5}{8}$ bez. u. Br. — Ruhig.

Hamburg, 21. Juni, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 6, 90 Br., per August-Decbr. 7, 15 Br. — Wetter: Schön.

Bremen. 21. Juni. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,4	+ 18°,4	+ 15°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	746,9	748,1
Dunstdruck (mm)	10,2	11,2	10,5
Dunstsättigung (pCt.) .	61	71	79
Wind (0—6)	NW. 2.	W. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	zieml. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,92.
Wärme der Oder			+ 19,7.

Gestern Vormittag zuweilen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,22 bz	16,24 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,435 G	20.46 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,45 bz	172,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.60 bz	211.75 bz
Russ. Zollcoupons	324,80 bzG	324,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108.00 bz	108,00 G
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	vsch.	104,10 G	104.10 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 B	106,90 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,50 bzG	105,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,90 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,90 B	101.00 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	102,50 bzG	102.40 bzG
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	101.00 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101.60 G	101.60 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 B	101.60 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,10 B	100.80 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,90 G	105.90 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105.70 bz	105.70 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,90 bz	94.90 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	103.50 G	103,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.90 G	96,80 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,90 B	102,75 bzG
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,10 G	98.20 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek IV.-VI	5	vsch.	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.25 bzG	103.20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.25 bzG	103.20 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	106,10 G	106,00 ebzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105.75 G	105.75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	105,75 bzG	105.90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 bz	103.20 bz
dto. dto II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,00 bz	102.00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99.90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.75 G	112.90 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.50 G	108.00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.50 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,50 G	115.90 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 G	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.20 bz	102,20 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101.10 bzG	101.10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	118,00 G	118,20 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99.80 bzG	99.80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103.10 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,90 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	— —	104,30 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	111.75 bzG	111.90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103.50 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96.20 B	96,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97.70 bz	97.40 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	96.50 bzG	96.40 bz
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,75 bz	112.75 bzG
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,60 bzB	92,90 G
dto. Tribut-Anleihe. ...	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	94.80 bz	— —
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	101,60 bz	101,20 bz
Griechische Anl. v. 81 – 84 ...	5	1/1 1/7	93.70 bz	94,00 bzG
dto. steuerfr. dto.	4	1/1 1/7	80.50 bz	80,50 B
dto. cons. dto.	4	1/4 1/10	78.40 bz	78,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96.50 bz	96.50 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96 90 bz	96.70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,50 bz	93.80 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	71.20 G	71,60 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,90 bzB	85.90 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	71,10 bzG	71,70 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,80 bzG	63,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	57,10 bz	58,00 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,80 bz	98,90 ebz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.90 bzG	107,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,75 bzG	97,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101.50 bz	101.50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bz	113,50 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,70 ebz	102,50 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. cons.	4	1/4 jhl.	92,00 B	91,90 bz
dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,00 B	91,90 bz
dto. Orient-Anleihe II. ...	5	1/1 1/7	63,70 bz	64.40 bz
dto. dto. III. ...	5	1/5 1/11	64,50 bz	65,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,40 bzG	97,50 bzG
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.25 bzB	84,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	92,00 B	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.50 bz	90.00 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,00 G	103,80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,80 bz	85.10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	85.40 bzG	85,90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,70 bzB	16.60 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,50 bz	82,75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74.75 bz	74,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,00 ebzB	87,05 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,70 bz	98,60 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,20 bz	82,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,40 bz	145,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	148.75 bz	148.60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46.20 ebzG	46.25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	109,20 B	108.60 bz
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	143.20 B	143.20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	137,70 B	137,10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55.40 G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114.50 B	114,50 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111.00 bz	111,00 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149,10 G	149,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	326,50 bz	327.00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	139.00 bz	140.75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	20,00 G	20.00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,50 bz	135.10 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.70 G	28.75 B
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	318.50 bz	319,00 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	124,25 bz	124.50 bz
dto. dto. von 1864 ...	—	—	308,00 bz	307.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134.00 bz	134.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	171.50 bz	171.00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	109,50 bz	110,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	177,75 bz	178.00 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	160,00 bz	161.10 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,00 bz	82,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	74.75 bzG	74.60 bz
Ungarische Loose	—	—	254,00 bz	256,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschau ..	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	69,00 bzG	69,40 bz
Dortm.-Enschede ...	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	121,00 bzB	120.75 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	117,40 bz	117,00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,10 bzG	120,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	117,50 B	117.25 bzG
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,40 bz	98,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachen-Mastricht ..	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	69,40 bz	68.50 ebzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	96,00 bz	96,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1	1/1	46.25 bzG	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	110,50 G	110,60 G
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	239,75 bzG	239,75 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	190,00 bz	189,90 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	125,50 bz	125,60 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	3	1/1	68.20 bz	68,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	166,60 bz	167,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Niederwald-Bahn ...	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	78,00 bzG	79,00 B
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,05 ebzG	104,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 bz	26,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Böhm. Westbahn ...	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143,60 G	144.25 bz
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	210.80 bz	207.60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	88.50 ebzG	88,60 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	159,25 bzG	158,25 bz
Jura-Bern-Luzern ..	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	119,25 B	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,90 bz	99,00 bz
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	67,00 bz	67,30 bzG
Lemberg-Czernow. .	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	101,75 B	102,10 bz
Meridional-Actien ..	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	156,75 G
Mittelmeer-Eisenb. .	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	— —	120,50 ebzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,10 B	63,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	102,25 bz	102,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	98,25 bz	97,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/6	53.60 bz	53,50 bz
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	34,90 bz	35,30 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	72,50 bz	72,50 bz
Russ. Staatsbahn ...	7,48	7,46	1/1 1/7	126,50 bz	126.50 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	76.60 bz	77,20 bzB
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{4}$	1/1	138,50 bz	138,00 bzB
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	121,10 bz	121,00 bz
dto. Unionbahn .	$2\frac{1}{3}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	43,25 bzG	43,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,25 bzG	76,75 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	225,50 bzB	224,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,60 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,70 bzG
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.60 G	103,70 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,70 G	104,70 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104.40 bzG	104.60 B
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	102,10 bz	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	104.40 bzG	104,60 B
dto. G.	4	1/1 1/7	104.40 bzG	104.60 B
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. Em. von 1879 ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,40 bzG	104.60 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 bz	104,70 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89,80 bzG	89.80 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,00 bzG	91,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 G	108,40 bz
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	86,25 bzG	86.30 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,90 ebzG	60,10 bzG
dto. dto III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	59,90 bzG	60,10 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,80 bzG	86,75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 G	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79.20 bz	80,10 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71.00 G	71,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,90 ebzB	77,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.25 ebzG	67.90 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,25 G	84.10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	83.10 B	82.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 bz	101.70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,60 B	92,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	90,20 bz	90,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63.20 B	63.10 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.25 bzG	102.00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.50 G	98.60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100.90 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,10 bzG	84,40 G
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100.25 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,00 bzG	95,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.20 bzG	100.25 G
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	102,20 bzG	102.25 ebzG
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,90 bzG	96.40 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,90 B	91,25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,70 bzG	63,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,60 bzG	93.75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,25 bzG	99.30 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,00 bzG	85.00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,80 bz	101,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bzG	89.60 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.10 bzG	72.10 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	89,90 bzG	90,10 bz
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	64.10 bzG	64,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,30 G	108,30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,90 G	111.90 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 G	92,00 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.20 G	114.20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,20 bzG	105.20 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.30 bzG	113.30 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77,30 bzG	77.30 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	116,00 G	115.90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103.10 G
Northern-Pacific I. Mortg. ..	6	1/1 1/7	115.30 G	115.25 G
dto. dto. II. Mortg. ..	6	1/1 1/10	112,00 bz	112.25 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,10 G	99,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	81.00 bzG	80,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	83,00 bzG	84,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	128,40 bz	128,50 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	170,75 bzB	171,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	98,00 bzG	97,75 G
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	110,50 bzG	112,40 bz
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	107,25 bzG	107,25 bzG
Darmstädter Bank ..	7	9	1/1	165,75 bz	165,25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,00 bzG	171,70 bzB
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	137,00 bzG	136,50 G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	116.60 G	117,00 B
Disconto-Command.	10	12	1/1	231,00 bz	231,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	150,20 bzG	149,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,50 bzG	88,60 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,60 bzG	95,60 bzG
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	123,00 bzG	122,50 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	198,75 G	199,00 bzB
dto. Disconto .	0	0	1/1	10,40 G	10,40 G
Luxemburger Bank .	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143,25 G	144,00 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	109,90 bzG	110,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	132,00 bzG	132,40 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	174,50 G	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,00 bzG	87,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	178.00 G	179,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	40,50 G	40,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	125,70 bz	125,60 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	150,00 bzG	149.75 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	113,00 bzG	112,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	126,50 bzG	126,50 bzG
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	132,00 G	132,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	63,40 bz	64,10 bz
Sächsische Bank ...	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,90 bz	111,83 G
Schles. Bankverein .	6	7	1/1	132,50 bzG	132,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	177,00 bzG	176.75 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	107,75 bzG	107,75 bz
Archimedes	10	—	1/7	146,90 B	146,40 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	271.60 bzG	271,60 bz
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	114,90 bzG	115,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	152,25 bzG	151,40 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	209,25 bz	208.90 bz
Bochum. Gussstahl. .	9	—	1/7	203,75 bz	201,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	77,50 bz	77,75 G
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	—	1/6	93,75 G	94,25 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	145,00 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	173.25 bzG	174,90 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	72,90 bz	72,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	86,50 bzG	85,20 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	81,50 bz	82,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	104,10 bz	105,40 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	175.50 bzG	179,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,30 bzG	192,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	151,90 B	152,60 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	—	1/7	188,10 bzG	189,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	277,00 ebzB	279,75 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	— —	— —
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	53,75 bz	54,50 bz
Kramsta Schles. L. .	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	139,75 bzG	139,90 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,75 bzG	153,80 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	133.00 bz	132,40 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	172,00 bzG	172,50 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,50 bzG	162,25 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	101,50 bzG	103,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204,00 bzG	204,00 B
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133,00 G	135,00 bzG
Oppelner Cement ...	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	118,90 bzB	119,90 bz
Posener Sprit-A.-G. .	$9\frac{1}{2}$	—	1/7	112,50 bz	116,00 bz
Redenhütte St.-Pr. ..	7	—	1/7	141,50 bzG	141.75 bzG
Schering	24	18	1/1	290,00 G	292,00 bzB
Schles. Dampf.-C. ..	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	125,50 bzG	126,00 G
dto. Gas-A.-G. ...	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	117,25 bz	116,50 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	53,00 bzG	52,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	191,50 bzG	190.90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	165,90 bz	168,00 bzG
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	165,90 bz	168,00 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	15	—	1/10	374,00 bzG	374,00 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	325,00 bz	323,50 bz
Tarnowitzer St. Pr. .	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	96,00 bzG	97,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	7	—	1/10	144,25 bzG	145,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	—	—

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,80 G	115,60 G
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	101,30 G	101,90 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	$2\frac{1}{2}$	169,20 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	$3\frac{1}{2}$	81,15 bzB	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	$2\frac{1}{2}$	20,445 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	$2\frac{1}{2}$	20,365 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	81,25 bz	— —
New-York .... vista.	5	417,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	$5\frac{1}{2}$	210,75 bz	210,75 bz
dto. dto. .... 3 M.	$5\frac{1}{2}$	208,75 bz	208,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	171,40 bz	171,60 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	170,50 bz	170,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	80,90 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. . 10 T.	4	81,00 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	$5\frac{1}{2}$	210,90 bz	211,10 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.

Privatdiscont $2\frac{1}{2}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	86,70	— —
Russische Anl. 1880 ..	91,75	— —
dto. dto. 1884 ..	—	— —
Disconto-Command. .	231,25	— —
Dortmunder Union ..	85,37	— —
Laurahütte	132,25	— —
Oesterr. Credit	163,62	— —
Franzosen	103,25	— —
Lombarden	53,25	— —
Russische Noten	211,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.